

718369-2024 - Ergebnis

Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung – Open Infrastructure Offering-Vertrag

OJ S 229/2024 25/11/2024

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: BITMARCK Technik GmbH

E-Mail: Team.BITMARCK@twobirds.com

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Sozialwesen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Open Infrastructure Offering-Vertrag

Beschreibung: BITMARCK hat einen Open Infrastructure Offering-Vertrag (im Folgenden OIO-Vertrag) geschlossen. Vertragsschwerpunkt bildet die Bereitstellung von Maschinen, Programmen und zugehörigen Serviceleistungen zur Informationsverarbeitung. Die enthaltenen Liefer- und Dienstleistungen beziehen sich mit der Lizenzierung der Datenbankmanagementsoftware auf die Bestands-IT-Infrastruktur, umfassen aber insbesondere auch die Deckung von geänderten Bedarfen und Neubedarfen im Hard- und Softwarebereich. Vertragsbestandteil sind in geringem Umfang auch Beratungsleistungen im Programmmanagement bei der Umstellung und bei dem Betrieb einer Branchenlösung bei einem BITMARCK-Kunden. Daneben ist Ziel des Vertrages, im Rahmen eines Projekts zur Modernisierung der Geschäftsprozesse bei Krankenkassen, Beratungsleistungen (organisatorische Maßnahmen und Optimierungsprojekte sowie Programmmanagement) für einen BITMARCK-Kunden umzusetzen.

Kennung des Verfahrens: 55bb6504-1b24-481f-ade2-2abdea69e287

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren ohne Aufruf zum Wettbewerb

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 30210000 Datenverarbeitungsgeräte (Hardware), 48600000

Datenbank- und -Betriebssoftwarepaket, 72100000 Hardwareberatung, 72200000

Softwareprogrammierung und -beratung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hamburg

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 72 100 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

§ 14 Abs. 4 Nr. 2 lit. b), c) VgV -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Open Infrastruktur Offering-Vertrag

Beschreibung: BITMARCK hat einen Open Infrastructure Offering-Vertrag (im Folgenden OIO-Vertrag) geschlossen. Vertragsschwerpunkt bildet die Bereitstellung von Maschinen, Programmen und zugehörigen Serviceleistungen zur Informationsverarbeitung. Die enthaltenen Liefer- und Dienstleistungen beziehen sich mit der Lizenzierung der Datenbankmanagementsoftware auf die Bestands-IT-Infrastruktur, umfassen aber insbesondere auch die Deckung von geänderten Bedarfen und Neubedarfen im Hard- und Softwarebereich. Vertragsbestandteil sind in geringem Umfang auch Beratungsleistungen im Programmmanagement bei der Umstellung und bei dem Betrieb einer Branchenlösung bei einem BITMARCK-Kunden. Daneben ist Ziel des Vertrages, im Rahmen eines Projekts zur Modernisierung der Geschäftsprozesse bei Krankenkassen, Beratungsleistungen (organisatorische Maßnahmen und Optimierungsprojekte sowie Programmmanagement) für einen BITMARCK-Kunden umzusetzen.

Interne Kennung: OIO-Vertrag

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 30210000 Datenverarbeitungsgeräte (Hardware), 48600000

Datenbank- und -Betriebssoftwarepaket, 72100000 Hardwareberatung, 72200000

Softwareprogrammierung und -beratung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hamburg

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

5.1.5. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 72 100 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Zuschlagskriterium aus technischen Gründen angegeben. Aus technischen Gründen/Ausschließlichkeitsrechten kommt nur die IBM Deutschland GmbH für die Leistungserbringung in Betracht

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Informationen über die Überprüfungsfristen: § 135

Abs. 1 GWB: Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche

Auftraggeber 1) gegen § 134 verstoßen hat oder 2) den Auftrag ohne vorherige

Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat,

ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem

Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist. § 135 Abs. 3 GWB: Die Unwirksamkeit nach

Absatz 1 Nummer 2 tritt nicht ein, wenn 1) der öffentliche Auftraggeber der Ansicht ist, dass

die Auftragsvergabe ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der

Europäischen Union zulässig ist, 2) der öffentliche Auftraggeber eine Bekanntmachung im

Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht hat, mit der er die Absicht bekundet, den

Vertrag abzuschließen, und 3) der Vertrag nicht vor Ablauf einer Frist von mindestens zehn

Kalendertagen, gerechnet ab dem Tag nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung,

abgeschlossen wurde. Die Bekanntmachung nach Satz 1 Nummer 2 muss den Namen und

die Kontaktdaten des öffentlichen Auftraggebers, die Beschreibung des Vertragsgegenstands,

die Begründung der Entscheidung des Auftraggebers, den Auftrag ohne vorherige

Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zu vergeben,

und den Namen und die Kontaktdaten des Unternehmens, das den Zuschlag erhalten soll,

umfassen.

6. Ergebnisse

Höchstwert der Rahmenvereinbarungen in dieser Bekanntmachung: 72 100 000,00 EUR

Direktvergabe

:

Begründung der Direktvergabe: Der Auftrag kann nur von einem bestimmten

Wirtschaftsteilnehmer ausgeführt werden, da aus technischen Gründen kein Wettbewerb

vorhanden ist

Sonstige Begründung: Als Managed Service Provider im IT-Markt der gesetzlichen

Krankenversicherung treibt BITMARCK die Digitalisierung in der Branche und bei seinen

Kunden mit innovativen Produkten, Lösungen und Services voran. Grundlage hierfür ist der

GKV-Softwarestandard BITMARCK_21c|ng, der bei den angeschlossenen Krankenkassen im

Einsatz ist. Die BITMARCK Unternehmensgruppe stellt als Dienstleister den Krankenkassen

und deren Versicherten die elektronische Patientenakte (ePA) zur Verfügung und betreibt

diese. Zusätzlich erbringt die BITMARCK Beratungs-, Schulungs- und IT-Consulting-

Leistungen. Die BITMARCK Technik GmbH ist Teil der BITMARCK Unternehmensgruppe. Ihr

Aufgabengebiet liegt insbesondere im Betrieb der IT-Infrastruktur sowie von Rechenzentren

für ihre Kunden im Umfeld der Gesetzlichen Krankenkassen. Im Rahmen ihres

Aufgabenbereichs vereinbarte die Auftraggeberin mit der IBM Deutschland GmbH in der

Vergangenheit umfangreiche Leistungserbringungen in Form eines Open Infrastructure

Offering-Vertrags, der durch verschiedentliche Verträge angepasst und fortgeführt wurde. Mit

der vorliegenden Auftragserteilung eines neuen OIO-Vertrags wird auf das bisher entwickelte

System und auf die Bestandsinfrastruktur aufgebaut. Die Auftraggeberin konnte sich in einem Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb gem. § 14 Abs. 4 VgV allein an die IBM Deutschland GmbH wenden, weil aus technischen Gründen sowie wegen des Schutzes von ausschließlichen Rechten, insbesondere von gewerblichen Schutzrechten, kein Wettbewerb vorhanden ist (§ 14 Abs. 4 Nr. 2 VgV). Die IBM Deutschland GmbH als bisherige Auftragnehmerin hat über einen langen Zeitraum hinweg eine hoch ausdifferenzierte Systemarchitektur aufgebaut und auf die Bedürfnisse der Auftraggeberin und ihrer Kunden zugeschnitten. Neben dem Auf- und Ausbau entsprechender IT-Infrastruktur einschließlich deren Wartung steht die IBM Deutschland GmbH der Auftraggeberin bisher auch mit umfangreichen systembezogenen Beratungsleistungen zur Verfügung. Bei der Auftraggeberin und ihrem Kunden im produktiven Einsatz befindliche und speziell für sie entwickelte Lösungen sind auf Produkte der IBM angepasst und nur mit diesen kompatibel. Zudem entwickelte die IBM für die Auftraggeberin bereits umfangreiche Softwarelösungen. Im vorliegenden Fall stellen daher die besondere Komplexität des Auftrags verbunden mit den technischen Anforderungen an die vorhandene weitgehend herstellerspezifische IT-Infrastruktur technische Besonderheiten dar. Sämtliche Vertragsleistungen knüpfen an die Bestandsinfrastruktur an, die aufgrund der z.T. ausschließlich durch den Hersteller vertriebenen Hardware, der außerordentlichen Komplexität und aufgrund ihrer Größe einen Rückgriff auf den Hersteller erforderlich macht. Aufgrund der vorstehenden technischen Gegebenheiten und aufgrund von bestehenden Urheberrechten der IBM hinsichtlich der angepassten Lizenzierung des durch den Auftraggeber verwendeten Datenbankmanagementsystems (Db2) ist einzig die IBM zur Auftragsausführung berechtigt und mithin im Stande. Daher kann ein großer Teil der Leistungsbestandteile wegen Ausschließlichkeitsrechten der IBM nur von dieser erbracht werden. Ferner werden hardwarebezogene Leistungen für Netezza benötigt, die einzig durch IBM erbracht werden können. Hinzu kommt, dass die Leistungen und Lizenzen mit der speziellen Infrastruktur der BITMARCK und mit den speziell entwickelten Kernprodukten (z.B. GKV-Softwarestandard BITMARCK_21c|ng und elektronische Patientenakte) so eng und tief verknüpft sind, dass direkter Zugriff auf den Hersteller und Entwickler benötigt wird. Neben der Deckung von Neubedarfen im ausschließlich IBM-geprägten Storage sind auch Beratungs- und Supportleistungen in geringerem Umfang, die sich sämtlich auf die bestehende IT-Infrastruktur beziehen, Gegenstand des OIO-Vertrags. Ebenfalls Gegenstand des Vertrages sind Leistungen im Bereich des Quantencomputings, die auch die Erforschung der Kompatibilität und Möglichkeiten der Nutzbarmachung im Hinblick auf die Bestandsinfrastruktur umfassen.

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

Rahmenvereinbarung:

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 72 100 000,00 EUR

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: IBM Deutschland GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: CON-0001

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: OIO-Vertrag

Datum des Vertragsabschlusses: 21/11/2024

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: BITMARCK Technik GmbH

Registrierungsnummer: HRB98549

Postanschrift: Hammerbrookstraße 38

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20097

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Bird & Bird LLP, Herr Rechtsanwalt Dr. Benjamin Wübbelt

E-Mail: Team.BITMARCK@twobirds.com

Telefon: +49 2112005-6224

Fax: +49 2112005-6011

Internetadresse: <https://www.bitmarck.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: IBM Deutschland GmbH

Registrierungsnummer: DEB2609.HRB14562

Postanschrift: Schönaicher Strasse 120

Stadt: Böblingen

Postleitzahl: 71032

Land, Gliederung (NUTS): Böblingen (DE112)

Land: Deutschland

Internetadresse: <https://www.ibm.com/de-de>

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Registrierungsnummer: t:+49 22894990

Abteilung: Vergabekammer

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 (0)228 94 99-578

Fax: +49 (0)228 94 99-163

Internetadresse: www.bundeskartellamt.de/DE/Aufgaben/Vergaberecht/vergaberecht_node.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Publications Office of the European Union

Registrierungsnummer: PUBL

Stadt: Luxembourg

Postleitzahl: 2417

Land, Gliederung (NUTS): Luxembourg (LU000)

Land: Luxemburg

E-Mail: ted@publications.europa.eu

Telefon: +352 29291

Internetadresse: <https://op.europa.eu>

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 200a2e2b-3696-4fe2-b862-a182450810aa - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder

Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/11/2024 18:40:49 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 718369-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 229/2024

Datum der Veröffentlichung: 25/11/2024